



Liebe Beringer und Beringungsfreunde,

Zum Abschluss des Jahres erhalten Sie nun schon traditionell unseren Rundbrief. Er zeugt von unseren diesjährigen vielfältigen Aktivitäten. Ihnen allen möchten wir für Ihre dazu geleistete Unterstützung, sei es durch praktische, finanzielle oder ideelle Hilfe, ganz herzlich danken. Wie wir finden, war es ein ereignis- und auch erfolgreiches Jahr. So liegen noch in diesem Jahr zwei ausgesprochen interessante Publikationen vor, die durch Mithilfe unseres Vereins ermöglicht wurden. Wir wünschen Ihnen schon jetzt viel Spaß bei der Lektüre!

Ein frohes und geruhsames Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr ProRing-Vorstand

Vogelzug in Ostdeutschland – erste Lieferung erscheint im Dezember

Nach fast zweijähriger intensiver Arbeit ist es nun soweit. Wir freuen uns, noch für dieses Jahr den ersten Teil der gemeinsam von den Naturschutzministerien der ostdeutschen Bundesländer, ProRing e.V. und der Beringungszentrale Hiddensee initiierten Serie „Vogelzug in Ostdeutschland“ als Sonderheft der „Berichte der Vogelwarte Hiddensee“ ankündigen zu können. Dieser erste, der Gruppe der Wasservögel gewidmete Band behandelt in einem Allgemeinen Teil generelle Aspekte der Beringung von Wasservögeln in Ostdeutschland und nennt wichtige Beringungsplätze sowie handelnde Personen. Der Spezielle Teil enthält Artbearbeitungen für zunächst 45 Vogelarten (Entenvögel, Lappen- und Seetaucher, Kormoran, Löffler und Reiher), welche ausführliche Informationen u. a. zu Brutstatus und saisonalem Auftreten, vorhandenem Ringfundmaterial, zum Zugverhalten sowohl der heimischen Brutpopulationen als auch der Rastpopulationen (mit detaillierten, mehrfarbigen Ringfundkarten) und zu den Verlustursachen bieten. Diese komprimierte Darstellung des aktuellen Kenntnisstandes über Status und Zug von Wasservögeln in Ostdeutschland wird dem Arten- und Lebensraumschutz gute Dienste leisten, aber auch der epidemiologischen Forschung („Vogelgrippe“!). Darüber hinaus soll sie aber auch zu weiterer gezielter Beringungsarbeit anregen.

Das Sonderheft ist über die Beringungszentrale Hiddensee zu beziehen. Mitglieder von ProRing e.V. erhalten es als Vereinszeitschrift kostenlos. Für Hiddensee-Beringer, die nicht ProRing-Mitglieder sind, gilt ein Vorzugspreis von 12,-€, im freien Verkauf kostet das Heft 20,- € (jeweils zzgl. Versandkosten). Bitte richten Sie Ihre Bestellung an die Beringungszentrale Hiddensee, Badenstr. 19, 18439 Stralsund, beringungszentrale@lung.mv-regierung.de

Das deutschsprachige Bestimmungsbuch zum Vogel in der Hand ist da!

Wir freuen uns sehr, in diesem Rundschreiben eine sehr wichtige Neuerscheinung im ornithologischen Fachbuchbereich, speziell für den Vogelberinger, ankündigen zu dürfen: Der Band „**Alters- und Geschlechtsbestimmung europäischer Singvögel**“ von Raffael Winkler und Lukas Jenni wird ab Anfang Dezember 2007 auf dem Markt sein. Die beiden Schweizer Autoren, als Kenner der Materie seit langem bestens ausgewiesen, schließen mit ihrem Werk eine im deutschsprachigen Raum seit Jahrzehnten beklagte Lücke bzgl. einer anspruchsvollen Bestimmungshilfe für den Singvogel in der Hand. Neben einführenden Kapiteln zu den Begrifflichkeiten, zum Ablauf der Mauser und zu den Kriterien der Alters- und Geschlechtsbestimmung, werden im speziellen Teil die entsprechenden Besonderheiten bei insgesamt 83 europäischen Singvogelarten im Detail und abbildungsreich beschrieben. Dieses Buch wird sehr schnell zum Standard für jeden Kleinvogelberinger in Österreich, der Schweiz und in Deutschland werden und stellt insbesondere für die Mitarbeiter am Integrierten Monitoring von Singvogelpopulationen (IMS) ein unentbehrliches Arbeitsmittel dar! Das Ziel der Autoren wie auch der Herausgeber (Schweizerische Vogelwarte Sempach und Naturhistorisches Museum Basel) dieses Buch wirklich jedem interessierten deutschsprachigen Beringer zu einem erschwinglichen Preis in die Hand zu geben, konnte in Zusammenarbeit mit ProRing – Verein der Freunde und Förderer der wissenschaftlichen Vogelberingung e.V. realisiert werden. Von den Herausgebern mit den alleinigen Vertriebsrechten für Deutschland und Österreich ausgestattet, wird ProRing e.V. das Buch zum Preis von 17,00 € (+ 2,00 € Versandkosten) in



diesen beiden Ländern vertreiben. Formlose Bestellungen per E-Mail richten Sie bitte an Thomas Suckow suckow@proring.de oder auf postalischem Wege bitte an folgende Adresse: Dr. Susanne Homma, Johannesweg 21, 26419 Schortens.

ProRing-Seminar "Auswertung von Beringungs- und Wiederfunddaten" am 15.-16.9.07 in Osterode
Fast 60 interessierte Beringer und andere Ornithologen fanden den Weg zum zweiten ProRing-Seminar in Osterode am Harz. Ziel der Veranstaltung war es, den Beringern praktische Hilfestellung bei der Auswertung ihrer Daten zu geben, denn viel zu viele wertvolle Ergebnisse existieren nur in den Köpfen, Tagebüchern oder Dateien der Beringer, ohne den Weg an die Öffentlichkeit zu finden. Niveauvolle Vorträge durch zahlreiche bekannte Referenten sollten Mut machen, mit diesen Daten zu arbeiten und sie bekannt zu machen.

Welcher Aufwand schon bei der Prüfung umfangreicher Beringungsdaten notwendig ist, aber auch welche Datensätze dann gehoben werden können, machte Thomas Heinicke am Beispiel seiner umfangreichen Wasservogel-Ringfundauswertung deutlich. Andi Lischke präsentierte eine neue Methode zur Unterarten-Bestimmung von Blaukehlchen anhand der Schnabelmaße und machte damit deutlich, wie Aufmerksamkeit bei der Beringung und systematische Messung und Auswertung zum Erfolg führen können. Am Beispiel von Schleiereulen-Rückmeldungen aus dem Harzvorland zeigte Herwig Zang die Schritte von einem "Anfangsverdacht" (der Harz bildet für Schleiereulen eine Dispersionsbarriere) über eine sinnvolle Datenauswertung bis hin zur Publikation. Hendrik Trapp führte Beispiele gezielter Datensammlung (Ringablesung) vor, und Olaf Geiter wies auf den Datenschatz in den Beringungszentralen hin, der für viele Auswertungen genutzt werden kann. Für die Vogelwarte Helgoland erläuterte er Aufbau, Inhalt und Nutzungsmodalitäten der Datenbank.

In einem Statistikblock zeigte Marie-Luise Hubert, wie man einfache statistische Tests mit Excel durchführen kann. Klaus-Dieter Feige erläuterte den Sinn und die Möglichkeiten mathematischer Modelle für ornithologische Fragestellungen. Hilfreiche Tipps für die Literaturrecherche per Internet gab Tim Coppack, und Norbert Schäffer berichtete anhand vieler Beispiele, wie die englische Naturschutzorganisation RSPB ihre Vogelschutzprojekte auf der Grundlage von Beringungsergebnissen betreibt und wie Beringung in Großbritannien auch für die Umweltbildung eingesetzt wird.

Aufgrund seiner Erfahrungen im Graureiher-Projekt von ProRing konnte Andreas Goedecke berichten, wie man "einen Sack Flöhe hütet", das heißt, vor welche Herausforderungen der Koordinator eines breit angelegten Beringungsprogrammes gestellt ist. Wie Datenauswertungen im günstigsten Fall laufen können, zeigte Ernst Kniprath, der in verdienstvoller Arbeit umfangreiche ältere Schleiereulen-Beringungen eines anderen Beringers bearbeitete.

Nach einem inhaltreichen, aber auch anstrengenden Vortragstag begeisterte Hans-Ulrich Peter nach dem Abendbrot mit phantastischen Fotos und Berichten über Vogelbringung in der Antarktis und konnte unter anderem Funde südlicher Skuas aus dem Nordatlantik präsentieren. Der Rest des Abends war dem Erfahrungsaustausch im persönlichen Gespräch gewidmet.

Der Sonntag begann mit einem Vortrag von Wolfgang Fiedler über die Methoden, mit denen morphologische Maße am gefangenen Vogel genommen werden sollten. Volker Salewski zeigte anschließend an Mettnau-Daten, dass individuelle Unterschiede der Beringer bei der Messung keine relevanten Auswirkungen auf die Auswertbarkeit der Daten hatten.

In kleineren Gesprächsgruppen über Beringungsprogramme, Statistik und das Handwerk des Publizierens bestand anschließend die Möglichkeit, die Vortragsinhalte gemeinsam mit den Fachleuten zu vertiefen. Den Abschlussvortrag über das Publizieren hielt Einhard Bezzel, der deutlich machte, wie sich Publikationen in das gesellschaftliche Umfeld einfügen, mit welchen Zielen Veröffentlichungen geschrieben werden können und welche Wirkung sie entfalten. Viele Beringer blieben anschließend noch zur jährlichen ProRing-Mitgliederversammlung.

Die Teilnehmer haben nicht nur zwei sehr interessante Tage im Kreis Gleichgesinnter erlebt, sondern eine Fülle von Ideen und praktischen Anregungen mit nach Hause genommen. Bleibt zu hoffen, dass sich dies in zusätzlichen schönen Veröffentlichungen von Beringungsergebnissen niederschlägt.

Einige der Beiträge des Seminars können Sie im nächsten Heft der Vogelwarte Hiddensee nachlesen."
(Wolfgang Mädlow)

Zum Veranstaltungsort des „großen Seminars“

liebe Vereinsmitglieder, wer das Auswertungsseminar in den letzten beiden Jahren besucht hat, konnte miterleben, welche Vorzüge und welche Nachteile das Jugendgästehaus Osterode als Veranstaltungsort bietet.

Für alle Anderen: am Freitagabend, als alle Zimmer andere Nummern hatten als vereinbart habe ich versprochen, dass das kommende Seminar an einem anderen Ort stattfindet. Am Samstagabend, als ich das Buffet sah (und den Preis dazu kannte) wurde ich schon wieder schwankend. Und am Sonntag, als die Abrechnung anstand, und alles so reibungslos und großzügig abgewickelt wurde wie 2005, hätte ich am liebsten gleich für 2009 wieder gebucht.

Wir bekommen also in Osterode zu einem sehr günstigen Preis und mit sehr guter Verpflegung Räumlichkeiten geboten. Die „alten“ Zimmer sind sehr einfach und nicht besonders schön, die bereits renovierten Zimmer fanden allerdings guten Anklang. Manchmal tritt ein gewisses organisatorisches Chaos auf, dafür sind wir bis zum Schluss flexibel und müssen größtenteils nur die wirklich belegten Betten bezahlen.

Natürlich gibt es weit edlere Häuser für solche Tagungen, aber eben nicht zu diesem Preis. Wir konnten auch in diesem Jahr das günstigste Arrangement (Seminar, Zimmer, Verpflegung und Getränke) für unter 50.-€ anbieten.

Bald schon muss die Planung des Tagungsortes für 2009 beginnen und wir bitten alle, die daran interessiert sind um eine kurze Rückmeldung mit Lob oder Kritik für Osterode. Ebenfalls sehr willkommen sind Vorschläge zu anderen Tagungsorten (Mitte Deutschland, großer Saal, viele Zimmer, preiswert usw.). Wer könnte bei der Organisation mithelfen (Preisvergleich usw.)? Reaktionen bitte an Susanne Homma.

Praxisseminar „Altvogelfang von Greifvögeln“

Wie man sich dem Fang von Greifvögeln und Eulen widmet, wurde am 1. und 2.12.07 in Mühlhausen/ Thüringen gezeigt. In zwangloser Runde trafen sich 13 Beringerinnen und Beringer, um mehr über Theorie und Praxis dieses Themas zu erfahren. Trotz des eher suboptimalen Wetters war die Stimmung gut, und letztlich auch alle mit dem Fangergebnis zufrieden. Während der beiden Tage konnten 11 Turmfalken, 1 Waldohreule, 1 Schleiereule und 1 Raubwürger gefangen und beringt werden. Aufgrund weiterer Interessenten, die aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen konnten, werden wir diese Veranstaltung mit großer Wahrscheinlichkeit im kommenden Winterhalbjahr wiederholen.

Mitgliederentwicklung bei ProRing

Weiter erfreulich ist die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen. Sie stieg im laufenden Jahr von 200 auf nunmehr 221. Dies zeugt von der positiven Wertschätzung für unseren Verein und soll Anreiz für das kommende Jahr sein. Bitte bleiben Sie uns gewogen. Wir freuen uns auch über jegliche Kritik, Hinweise und Anmerkungen! Nur so können wir unsere Arbeit weiter verbessern und an den Wünschen unserer Mitglieder ausrichten.

ProRing Medienpreis

ProRing hat einen Medienpreis ausgelobt, mit dem jährlich der beste eingereichte Artikel über Vogelberingung prämiert werden soll. Ziel dabei ist es, die wissenschaftliche Vogelberingung in den Medien (z.B. Tageszeitung) präsenz zu machen und darüber zu informieren.

Das laufende Jahr neigt sich dem Ende zu und bislang sind nur Artikel von Nicht-Mitgliedern eingetroffen. Wenn Sie an einem schönen Artikel beteiligt waren, möchten wir Sie hiermit herzlich ermutigen diesen einzusenden.

Einsendungen bitte an Susanne Homma.

Interessante Wiederfunde

Von den im Rahmen unseres Farbmarkierungsprogrammes beringten Graureihern wurde in diesem Herbst erstmals ein Vogel in Großbritannien abgelesen. Der Ort ist sehr interessant: St. Agnes auf den Isles of Scilly. Das ist eine der Südwestspitze Englands vorgelagerte Inselgruppe.

o 21.04.2007 CA10936 (weiß Z11) nestjung nahe Brandenburg/ Havel von Heino Kasper

v 11.10.2007 Farbring abgelesen Agnes, Isles of Scilly, UK, 1346 km W vom Beringungsort!

Der Wiederfund ist auch in den Karten unter http://www.proring.de/projekt_graureiher.html eingezeichnet.

Noch ein Fund vom Vogel des Jahres: Turmfalken, vor allem die Weibchen können erhebliche Ansiedlungsentfernungen aufweisen. Distanzen zwischen Geburts- und Brutort erreichen oft 100 bis 200 Kilometer. Herausragend ist jedoch ein belgischer Ringvogel (Brüssel E335113):

o 11.06.2006 nestjung, Vladslo, Westflandern

v 30.05.2007 Kella, Eichsfeld, Thüringen, abgelesen am Brutplatz

Dieses Weibchen hat sich exakt 500 km östlich vom Geburtsort angesiedelt! Der Fund soll außerdem Anreiz sein, Turmfalken an ihren Brutplätzen auf Ringe zu kontrollieren, da hier zum Teil günstige Ablesemöglichkeiten bestehen und die Art eine recht hohe Ringträgerquote hat.

Literaturspenden

Unser tschechischer Partnerverein SS KS NM (Förderverein der Beringungszentrale Prag) hat weiterhin Interesse an jeglicher ornithologischer, deutschsprachiger Literatur. Wenn Sie etwas übrig haben, können Sie Kontakt mit Andreas Goedecke aufnehmen.

Sammelbestellungen – Bestellfrist 31.12.2007

In Kürze sollen erneut Netze bei Ecotone bestellt werden. Interessenten melden sich bitte bis Ende des Jahres bei Thomas Suckow.

Erstmals wollen wir nun auch einige Schlagfallen in Tschechien bestellen. Die verfügbaren Modelle sind unter folgendem Link zu finden: <http://www.volny.cz/ptacnikilove/>. Da die Beschriftung nur auf Tschechisch erfolgt, hier die Übersetzung der Schlüsselwörter: BR: Seidenschwanzfalle, CH: Rallenfalle, UN: Universalfalle, SE: Sitzfalle, DR: Greifvogelfalle, HR: Saatkrähenfalle, VR: kleine Reuse mit Entnahmekorb. Der Hersteller kann auch prinzipiell jede Schlagfalle nach persönlichen Wünschen fertigen (Preis auf Anfrage).

Einige wenige Netzstangen sind noch aus der letzten Sammelbestellung vorrätig (Preis 8,30 pro Satz). Wer Bedarf an Schlagfallen oder Stangen hat, melde sich bitte bei Andreas Goedecke.

Termine

26.01.2008 Jahrestreffen der Beringer aus Sachsen-Anhalt in Steckby
16./17.2.2008 Tagung der Radolfzellberinger in Bad Münster am Stein-Ebernburg
15./16.03.2008 Tagung der Helgolandberinger in Echzell (Hessen)

Nähere Informationen zu den beiden letztgenannten Veranstaltungen finden sich im Rundschreiben der deutschen Vogelwarten Nr. 35 (zu finden unter <http://www.fh-oow.de/ifv/index.php?id=69>).

Angebote zur Mitarbeit für Beringer und Beringungshelfer

Der eine oder andere aus unseren Reihen ist in den Ferien weltweit an Beringungsprojekten beteiligt, wie z.B. auf etablierten Stationen oder Beringungscamps. Diese sind auf unsere Hilfe oft dringend angewiesen. Wir profitieren als Teilnehmer, indem wir durch Erfahrungsaustausch viel Neues zum Umgang mit den Vögeln, der Alters- und Geschlechtsbestimmung, Fangtechniken usw. lernen und, nicht zuletzt, schöne Erlebnisse mit Gleichgesinnten mit nach Hause nehmen. Gerade dem „Nachwuchs“ sei zur Vorbereitung auf die Beringerprüfung der ein- bis zweiwöchige Aufenthalt auf einer Beringungsstation empfohlen. Etwas versteckt findet sich auf unserer Internetseite unter <http://www.proring.de/ber-mitarbeit.html> eine kleine Zusammenstellung von diesbezüglichen Angeboten. Wir möchten diese Liste demnächst aktualisieren und deutlich erweitern. Wenn Ihnen weitere Projekte und Stationen bekannt sind, melden Sie diese bitte an Andreas Goedecke.

(Weihnachts-) Tipps

Bird Mimicry - A remarkable collection of imitations by birds

Auf der CD sind 26 verschiedene Vögel zu hören, die die unterschiedlichsten Geräuschimitationen von sich geben. Meistens handelt es sich um Gesänge anderer Wildvögel, die imitiert werden aber von einem Star, der Haushühner nachmacht, über eine Elster, die sich anhört wie ein Pferd bis zum Laubenvogel, der eine komplette Baustelle imitiert sind viele weitere, verschiedene Vogel-"gesänge" auf der CD vorhanden. Sie kostet mit Begleitheftchen ca. 12.-€ und ist ein herrliches Geschenk für Vogelliebhaber mit Humor. Die CD ist bei British Library erschienen und unter der ISBN-Nummer 0-7123-0529-7 über den Buchhandel erhältlich.

Vogelkalender 2008:

Die Firmen CreationMedien und Print Media Hailer haben einen Vogelkalender über heimische Vögel aufgelegt. Unter folgender Adresse kann man sich über den Kalender informieren und ihn erwerben: www.vogelkalender.de.

Die Aufnahmen sind sehr schön!

Aktualisierte Adressenliste des Vorstandes:

- Dr. Susanne Homma, Johannesweg 21, 26419 Schortens 04461/758466, homma@proring.de
- Dr. Ulrich Köppen, Steinstr. 18, 17489 Greifswald, 03834/886969, koeppe@proring.de
- Dr. Andreas Goedecke, Eschenweg 9, 99976 Hüpstedt, Tel. 036076/40088, goedecke@proring.de
- Thomas Suckow, Ankerstr. 1, 39124 Magdeburg, 0391/2886295, suckow@proring.de
- Marko Zischewski, **NEU: Kindergartenweg 2**, 02999 Lohsa, 035724/55684, zischewski@proring.de